stiftungNETZ präsentiert

LOOK

DIE BESTEN BEITRÄGE DES
INTERNATIONALEN KURZFILMFESTIVALS
IM STADTMUSEUM AARAU
DIENSTAG, 24. OKTOBER 2017, 17.15H/19.45H
WWW.LOOKANDROLL.CH

Herzlichen Dank für die Unterstützung an

SWISSLOS Kanton Aargau
MBF foundation
stadt museum aarau
SwissLife Stiftung Perspektiven

LOOK & ROLL

Die «stiftung**NETZ**» (www.stiftungnetz.ch) lädt Sie herzlich zum Filmabend im «Stadmuseum Aarau» ein. Zu sehen sind zwei Kurzfilmprogramme mit Beiträgen über das Leben mit Einschränkungen, darunter mehrere Preisträger des Kurzfilmfestivals «look & roll».

Das Stadtmuseum Aarau ist schwellenfrei zugänglich. Alle Filme werden mit deutschen Untertiteln für Gäste mit beeinträchtigtem Gehör sowie mit einer Live-Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte vorgeführt.

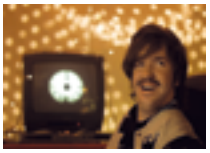
Ort: Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, 5000 Aarau

Eintritt: Fr. 15.– / 8.– (IV, AHV, Studierende, Mitglieder Förderverein look & roll). Assistenzpersonen gratis.

Reservation: Tel: 062 836 05 17 (Dienstag–Freitag, jeweils 11–17 h)
Mail: museum@aarau.ch

Infos zur Anreise: www.stadtmuseum.ch

PROGRAMM 1 (72 MIN.), 17.15 H



KYS MIN BROR

Rasmus Kloster Bro, Dänemark 2010, Fic., 15 Min. OV/d/f. Lasse steht auf Rikke und will sie an der Silvesterparty für sich gewinnen. Ausgerechnet sein Bruder, der ihn als Assistent begleitet, wird zur Konkurrenz. Ein schmerzhafter Konflikt beginnt.

DIAGNOSTIC

(Diagnose) Fabrice Bracq, Frankreich 2013, Fic., 8 Min., OV/d. Dr. Semyc ist Experte für eine weit verbreitete chronische Krankheit. Mit grösster Einfühlung vermittelt er die schreckliche Diagnose. Sehr humorvoll!

OMA LIEN

Annelis de Witt, Niederlande 2011, Doc., 15 Min., OV/d. Christel (14) besucht ihre demente Oma Lien regelmässig im Heim. Manchmal fragt sie sich allerdings, wie lange ihre Besuche noch sinnvoll sind.

DER BESTE WEG

Angelika Herta, Deutschland 2014, Exp., 10 Min., OV/d. Was nervt Blinde an Sehenden? Das ist die Ausgangsfrage dieses experimentellen Dokumentarfilms. Ein mit schwarzem Humor und Schärfe präsentiertes Gewebe von Anekdoten, die von den vielen Widrigkeiten im Alltag berichten. Sehr ungewöhnlich! look & roll 2016, 2. Preis der Jury.

THE END

Ted Evans, England 2011, Fic., 24 Min., OV/d/f. Der Film begleitet vier Gehörlose über einen Zeitraum von 60 Jahren bis weit in die Zukunft, in der neue Therapien die Gehörlosenkultur radikal bedrohen. look & roll 2012, 1. Preis der Jury.

PROGRAMM 2 (70 MIN.), 19.45 H

THE DAY WE DANCED ON THE MOON

(Als wir auf dem Mond tanzten) Tristan Daws, Deutschland 2011, Doc., 11 Min., OV/d/f. Die psychisch beeinträchtigten Musiker der «Channel One Band» touren an der Westküste Irlands durch die Pubs und erzählen aus ihrem Leben.

DET VAR IKKE JEG, DET VAR FISKMÅSEN

(Die Möwe ist schuld) Julie Engaas, Norwegen 2013, Ani., 11 Min., OV/d. «Das war der Sommer, in dem ich immer unruhiger wurde. Ich war plötzlich zu schnell, ausser Kontrolle, es war einfach zuviel. Nicht körperlich, sondern im Kopf.»

AMOUR BEGUE

(Stotternde Liebe) Jan Czarlewski, Schweiz 2012, Fic., 20 Min., OV/d/f. Tim ist 23, intelligent und gutaussehend und er hat ein grosses Problem: er stottert. Ein Flirt mit einer Frau ist für ihn eine Tortur. Aber Victoria gefällt ihm einfach zu gut ...

IK LAAT JE GAAN

(Ich lass Dich gehn) Kim Faber, Niederlande 2014, Doc., 18 Min., OV/d. Sanne leidet so sehr an ihren psychischen Problemen, dass sie beschliesst, ihr Leben zu beenden. Unter grösstmöglicher Rücksichtnahme auf ihr Umfeld. look & roll 2016, Publikumspreis.

COUSIN

Adam Elliot, Australien 1999, Ani., 4 Min., OV/d/f. Adam erinnert sich an seine Kindheit mit dem älteren Cousin, der mit cerebraler Parese lebt. Sie waren Freunde, Superhelden und unzertrennlich.

BROTHER

Adam Elliot, Australien 2000, Ani., 6 Min., OV/d/f. Adams Bruder ist Asthmatiker und sehbehindert, aber er hat einen grossen Traum. Er möchte Akrobat werden, wie ihr Vater es früher war.

Vorankündigung: In den nächsten Monaten finden unter dem Patronat der «stiftung**NETZ**» zwei weitere Filmabende in Brugg (Odeon, 20. November 2017) und Frick (Fricks Monti, 15. Januar 2018) statt. Informationen unter www.lookandroll.ch.